

Südtiroler  
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria  
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

**Abteilung Technik und Vermögen - Ripartizione Tecnica e Patrimoniale**

Sanitätsbetrieb Südtirol / Azienda Sanitaria dell'Alto Adige

Betriebsabteilung für Vermögen und Technik / Ripartizione aziendale tecnica e patrimoniale

Amt für Neubauten / Ufficio nuove costruzioni

Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen / Costruzione e ammodernamento ospedale di Bolzano

**Abänderung des Auftrages Prot. Nr. 0133555-BZ REG01 vom 29.09.2020****Modifica contratto prot. n. 0133555-BZ REG01 del 29.09.2020**

Landesgesetz vom 3. Januar 2020, Nr. 1 Artikel 9 Absatz 2 / Legge provinciale 3 gennaio 2020, n. 1 articolo 9 comma 2

Beschluss der Landesregierung / Delibera della Giunta provinciale nr. 662 del/vom 13 giugno 2017

Beschluss des Generaldirektors / Delibera del direttore generale nr. 2020-000056 del/vom 31.01.2020

Gegenstand/Oggetto: BAU UND MODERNISIERUNG KRANKENHAUS BOZEN – Dienstleistung betreffend die verwaltungsmäßige und organisatorische Unterstützung des EVVs in Hinblick auf die Durchführung von Ausschreibungsverfahren vonseiten des Amtes für Neubauten des Krankenhauses Bozen– Ausschreibungsverfahren betreffend die Automatische Warentransportanlage (AWT) / COSTRUZIONE E AMMODERNAMENTO OSPEDALE DI BOLZANO – Servizio di supporto amministrativo ed organizzativo al RUP per l'espletamento delle procedure di appalto bandite dall'Ufficio Nuove Costruzioni – Procedure di appalto relative all'impianto di trasporto automatico merci (TAM)

**CIG: 8386508D53****CIG: aggiuntivo /****CUP: B43B97000000003**

Öffentliches Interesse, das erfüllt werden soll: Erwerb von intellektuellen und technischen Leistungen, die für die Ausübung der institutionellen Tätigkeit notwendig sind. Die zu beauftragende Dienstleistung kann nicht durch das interne Personal des Amtes für Neubauten durchgeführt werden, da dieses aufgrund der übermäßigen Arbeitsbelastung die rechtzeitige Ausführung der Dienstleistung nicht sicherstellen kann. Für diese Vertragsänderung wurden die Grundsätze der Transparenz und der Nichtdiskriminierung beachtet sowie die besondere Berufserfahrung des Wirtschaftsteilnehmers berücksichtigt. / Interesse pubblico che si intende soddisfare: acquisizione di prestazioni intellettuali e tecniche necessarie per lo svolgimento dell'attività istituzionale. La prestazione da affidare non può essere svolta dal personale dell'Ufficio Nuove Costruzioni a causa dell'eccessiva mole di lavoro di cui è onerato, che non permette di garantire il tempestivo svolgimento della prestazione in oggetto. Per la presente modifica contrattuale sono stati rispettati i principi di trasparenza e di non discriminazione, inoltre si è tenuto conto della particolare esperienza professionale dell'operatore economico.

Merkmale der Leistungen und geänderten Vertragsbedingungen / Caratteristiche delle prestazioni e condizioni contrattuali modificate:

- Unterstützung des Einzigsten Verfahrensverantwortlichen bei der Verfassung der Ausschreibungsunterlagen, Betreuung und Beratung für das Ausschreibungsverfahren betreffend den Umbau und die Erweiterung des Krankenhauses Bozen in Bezug auf die automatische Warentransportanlage / Supporto al responsabile unico del procedimento per la stesura della documentazione di gara, assistenza e consulenza per la gara d'appalto per i lavori di ristrutturazione ed ampliamento dell'ospedale di Bolzano riguardanti l'impianto di trasporto automatico merci;
- Unterstützung des Einzigsten Verfahrensverantwortlichen bei der Verfassung der Ausschreibungsunterlagen, Betreuung und Beratung für das Ausschreibungsverfahren betreffend die Dienstleistungen der Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für den Umbau und die Erweiterung des Krankenhauses Bozen in Bezug auf die automatische Warentransportanlage / Supporto al responsabile unico del procedimento per la stesura della documentazione di gara, assistenza e consulenza per la gara d'appalto dei servizi di direzione lavori e coordinamento della sicurezza in fase esecutiva per l'opera di ristrutturazione ed ampliamento dell'ospedale di Bolzano relativa all'impianto di trasporto automatico merci;
- PEC ACP di Ridelega PROT\_ 69425del 22\_10\_2021 - Ridelega L TAM - PROT\_6756del 01\_02\_2022 - Ridelega DL TAM;
- Wirtschaftlich-technische Bewertung bzgl. der Angemessenheit des Honorars vom 26-01-2022 / Valutazione tecnico-economica di congruità dell'onorario dd. 26-01-2022;
- Zwei Kostenvoranschläge des Wirtschaftsteilnehmers vom 03.12.2021 (Angebote 72862A/21 und 72863A/21) / Due preventivi dell'operatore economico dd. 03.12.2021 (Offerte 72862A/21 e 72863A/21).

1. Zuschlagsfirma / ditta aggiudicataria

Pronorm Consulting s.r.l., via Marie-Curie n. 17, 39100 Bolzano (BZ)

2. Auktionsabschlag / ribasso d'asta

10,00% (forfettario)

3. Begründung der Vertragsänderung / Motivazione modifica contratto: Art. 48 comma 2° lettera b) L.P. n. 16/2015

Im gegenständlichen Fall scheint die Vergabe der Dienstleistungen als "zusätzliche Leistung" aus folgenden Gründen gerechtfertigt zu sein (Staatsrat, Urteil 5962/2020):

1. Funktioneller Zusammenhang mit dem ursprünglichen Auftrag: Der ursprüngliche Auftrag hat die verwaltungsmäßige und organisatorische Unterstützung des EVVs in Hinblick auf die Durchführung von Ausschreibungsverfahren des Amts für Neubauten des Krankenhauses Bozen zum Gegenstand. Bei dieser Vertragsänderung handelt es sich um zwei Ausschreibungen, die das Amt für Neubauten durchführen soll, es aber aufgrund von internem Personalmangel nicht rechtzeitig tun kann und deswegen auf externe Unterstützung zurückgreifen muss. Es handelt sich somit um exakt dieselbe Tätigkeit, die mit dem ursprünglichen Vertrag vergeben wurde.
2. Es liegt auch die der Vergabe des ursprünglichen Vertrags nachträgliche Notwendigkeit vor, da der EVV am 21.10.2021 zunächst die Agentur für öffentliche Auftragsvergabe (AOV) der Autonomen Provinz Bozen ersuchte, die gegenständlichen Ausschreibungen durchzuführen. Am 22.10.2021 teilte die AOV mit, dass sie aufgrund der Dringlichkeit der Durchführung der gegenständlichen Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Personalmangel der AOV nicht in der Lage wäre, der Anfrage des AOVs nachzukommen( siehe Anlagen PEC PROT\_ 69425del 22\_10\_2021 - Ridelega L TAM - PROT\_6756del 01\_02\_2022 - Ridelega DL TAM). Gleichzeitig ermächtigte die AOV das Amt für Neubauten, die gegenständlichen Ausschreibungen selbst durchzuführen. Da es allerdings unter anderem aufgrund der Covid-19-Pandemie notwendig wurde, den Plan zur fortlaufenden Nutzung der Abteilungen der Neuen Klinik zu verändern, was eine nicht vorhersehbare Erhöhung der Arbeitsbelastung des internen Personals des Amts für Neubauten zur Folge hatte, konnte auch das Amt für Neubauten gegenständliche Ausschreibungen aufgrund von internem Personalmangel nicht selbst durchführen. Aus diesem Grund erkundigte sich der EVV am 14.12.2021 bei den Direktoren und Direktorinnen der Abteilungen des Südtiroler Sanitätsbetriebs, ob sie ihm Personal mit den notwendigen Befugnissen zur Verfügung stellen könnten. Da dieses Rundschreiben unbeantwortet blieb, muss der EVV für die Durchführung der gegenständlichen Ausschreibungen auf externe Unterstützung zurückgreifen.
3. Ein Wechsel des ursprünglichen Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen wie der Austauschbarkeit oder Interoperabilität mit im Rahmen des ursprünglichen Vergabeverfahrens beschafften Ausrüstungsgegenständen, Dienstleistungen oder Anlagen nicht erfolgen:
  - a) Technische Gründe: Der Wirtschaftsteilnehmer ist aufgrund der vorangegangenen Tätigkeit mit den Verfahren des Amts für Neubauten gut vertraut und hat diese zur vollen Zufriedenheit erbracht. Durch die Erweiterung des bereits bestehenden Auftrages entfällt der andernfalls erforderliche Aufwand zur Einarbeitung und Abstimmung mit dem Wirtschaftsteilnehmer.
  - b) Wirtschaftliche Gründe: Aufgrund der Vergleichbarkeit mit juristischen Dienstleistungen erscheint es naheliegend, für die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Vergabe die Referenzwerte laut M.D. 55/14 heranzuziehen. Für verwaltungsrechtliche Beratungen mit Wert zwischen 16 und 32 Mio. Euro ergibt sich ein Mittelwert von Euro 79.816,00 und ein Mindestwert von Euro 42.775,00. Der vom Wirtschaftsteilnehmer angebotene Preis erscheint insoweit sehr günstig. Die Vergabe als zusätzliche Leistungen ermöglicht zudem eine Ersparnis der allgemeinen Spesen und der Nebenkosten für die Verwaltung.

4. Ein Wechsel des ursprünglichen Auftragnehmers wäre mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden: Die Wahl eines anderen Auftragnehmers für die Unterstützung des EVVs bei den Ausschreibungen betreffend die automatische Warentransportanlage würde eine zeit- und kostenintensive Markterhebungstätigkeit vonseiten des Auftraggebers erfordern. Angesichts der Dringlichkeit der Durchführung der gegenständlichen Ausschreibungen und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass für den ursprünglichen Auftrag eine Markterhebung durchgeführt worden war, aus der der Zuschlagsempfänger als der am besten geeignete Wirtschaftsteilnehmer hervorging, wäre ein Wechsel des ursprünglichen Auftragnehmers für den öffentlichen Auftraggeber unter jedem Gesichtspunkt nachteilig.
5. Die 50%-Grenze der Preiserhöhung in Bezug auf den ursprünglichen Auftrag wird eingehalten: Der Wert des ursprünglichen Vertrags Prot. Nr. 0133555-BZ REG01 vom 29.09.2020 (Vertrag Nr. 2020-88) beträgt Euro 134.980,00 (zzgl. MwSt.). Gegenständliche Vertragsänderung bringt eine Preiserhöhung von Euro 27.000,00 mit sich, die somit weniger als 50% des ursprünglichen Auftragswerts beträgt (= Euro 67.490,00).

Nel caso concreto, l'affidamento dei servizi a titolo di "prestazione supplementare" appare giustificato dai seguenti motivi (C.d.S., sent. 5962/2020):

1. Connessione funzionale con l'appalto originario: L'appalto originario ha ad oggetto il supporto amministrativo ed organizzativo al RUP per l'espletamento delle procedure di appalto bandite dall'Ufficio Nuove Costruzioni dell'Ospedale di Bolzano. Oggetto della presente modifica contrattuale sono due procedure di appalto che devono essere espletate dall'Ufficio Nuove Costruzioni, il quale però è impossibilitato all'esecuzione a causa di mancanza di personale, motivo per cui deve ricorrere ad un supporto esterno. Si tratta quindi della stessa attività che era stata affidata con l'appalto originario.
2. Anche la necessità sopravvenuta all'affidamento del contratto originario sussiste, poiché il RUP in data 21.10.2021 chiedeva all'Agenzia dei Contratti Pubblici (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano di espletare le presenti procedure di appalto. In data 22.10.2021 l'ACP comunicava che, in considerazione dell'urgenza di procedere con tempistiche strette e della carenza di personale dell'ACP stessa, era impossibilitata a soddisfare la richiesta del RUP. Contemporaneamente, l'ACP autorizzava l'Ufficio Nuove Costruzioni a svolgere in proprio le relative gare (in all. PEC PROT\_69425del 22\_10\_2021 - Ridelega L TAM - PROT\_6756del 01\_02\_2022 - Ridelega DL TAM). Dato che, tuttavia, tra l'altro in seguito alla pandemia da Covid-19 è sorta la necessità di modificare lo schema di utilizzo progressivo delle parti della Nuova Clinica, con un conseguente aumento non prevedibile della mole di lavoro del personale interno all'Ufficio Nuove Costruzioni, lo stesso era impossibilitato ad espletare le presenti procedure d'appalto usufruendo esclusivamente del proprio personale. Per questo motivo, in data 14.12.2021 il RUP si rivolgeva ai direttori e alle direttrici delle ripartizioni dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, chiedendo loro se potessero mettergli a disposizione del personale con i necessari requisiti. Dato che tale circolare rimase senza riscontro, per l'espletamento delle presenti procedure d'appalto, il RUP deve ricorrere ad un supporto esterno.
3. Impraticabilità dell'affidamento ad un soggetto diverso per motivi economici o tecnici quali il rispetto dei requisiti di intercambiabilità o interoperabilità tra apparecchiature, servizi o impianti esistenti forniti nell'ambito dell'appalto iniziale:

a) Motivi tecnici: A causa delle attività precedentemente svolte, che hanno pienamente soddisfatto l'amministrazione, l'operatore economico conosce bene le procedure dell'Ufficio Nuove Costruzioni. Tramite l'estensione dell'incarico già esistente, viene meno il dispendio di risorse altrimenti necessario per l'inserimento e la coordinazione con l'operatore economico.

b) Motivi economici: A causa della sua comparabilità con i servizi di natura giuridica, pare sensato avvalersi dei valori di riferimento di cui al D.M. 55/14 per valutare la convenienza economica dell'affidamento. Per consulenze in materia amministrativa di valore tra 16 e 32 milioni di euro risulta un valore medio di euro 79.816,00 e un valore minimo di euro 42.775,00. Il prezzo offerto dall'operatore economico appare quindi molto conveniente. L'affidamento a titolo di prestazioni supplementari consente inoltre un risparmio sulle spese generali e sui costi collaterali per l'amministrazione.

4. Un cambiamento del contraente originale comporterebbe per l'amministrazione aggiudicatrice notevoli disguidi o una consistente lievitazione dei costi: La scelta di un altro contraente per il supporto al RUP nell'espletamento delle procedure di appalto relative all'impianto di trasporto automatico merci richiederebbe un'indagine di mercato da parte dell'amministrazione aggiudicatrice, con conseguente dispendio di tempo e risorse economiche. Vista l'urgenza di espletare le presenti procedure di appalto e in considerazione del fatto che prima dell'affidamento del appalto originario era stata effettuata un'indagine di mercato dalla quale era risultato che la ditta aggiudicataria era l'operatore economico più adatto, un cambiamento del contraente originale sarebbe svantaggioso per l'amministrazione aggiudicatrice da ogni punto di vista.

5. Il limite del 50% rispetto all'appalto originario per l'aumento di prezzo risulta rispettato: Il valore del contratto originario prot. n. 0133555-BZ REG01 del 29.09.2020 (Contratto n. 2020-88) è pari ad euro 134.980,00 (oltre IVA). La presente modifica contrattuale comporta un aumento di prezzo pari ad euro 27.000,00, che quindi è inferiore al 50% del valore dell'appalto originario (= euro 67.490,00).

Betrag/Importo	Sicherheitskosten/Importo sic.	Gesamtbetrag/ complessivo
134.980,00 EUR	n.d.	164.675,60 EUR
0,00 EUR	n.d.	0,00 EUR
27.000,00 EUR	n.d.	32.940,00 EUR
161.980,00 EUR	n.d.	197.615,60 EUR

4. Beträge/Importi

a) Vertragsbetrag / Importo contrattuale  
 b) Vorherige Änderungen / Modificazioni precedenti  
 c) Veränderung des Betrages / Importo modificato  
 d) Neuer Vertragsbetrag / Nuovo importo contrattuale

5. Buchhalterische Deckung – Copertura contabile

Investitionsausgaben – Finanziamento in conto capitale  
 Programm Jahr – programma anno 5882/2021\_punto  
 1 NC

Der Amtsdirektor  
 – Il Direttore d'ufficio  
 Der Verfahrensverantwortliche –  
 Il responsabile del procedimento  
 ing. Domenico Cramarossa  
 digital signiert/firmato digitalmente

/fg

A) Allgemein Rechtsvorschriften/riferimenti normativi generali:  
 LG Nr. 17/1993; LG Nr. 7/2001; LG Nr. 14/2001; LG Nr. 1/2002; LG Nr. 16/2015; GvD Nr. 50/2016; Beschluss des G.D. Nr. 01/2019; Anwendungsrichtlinien LR und ANAC.  
 LP n.17/1993; LP n.7/2001; LP n.14/2001; LP n. 1/2002; LP n.16/2015; D.Lgs. n. 50/2016; Deliberazione del D.G. n. 01/2019; Linee Guida GP e ANAC.